

■ Komplexes Bauvorhaben

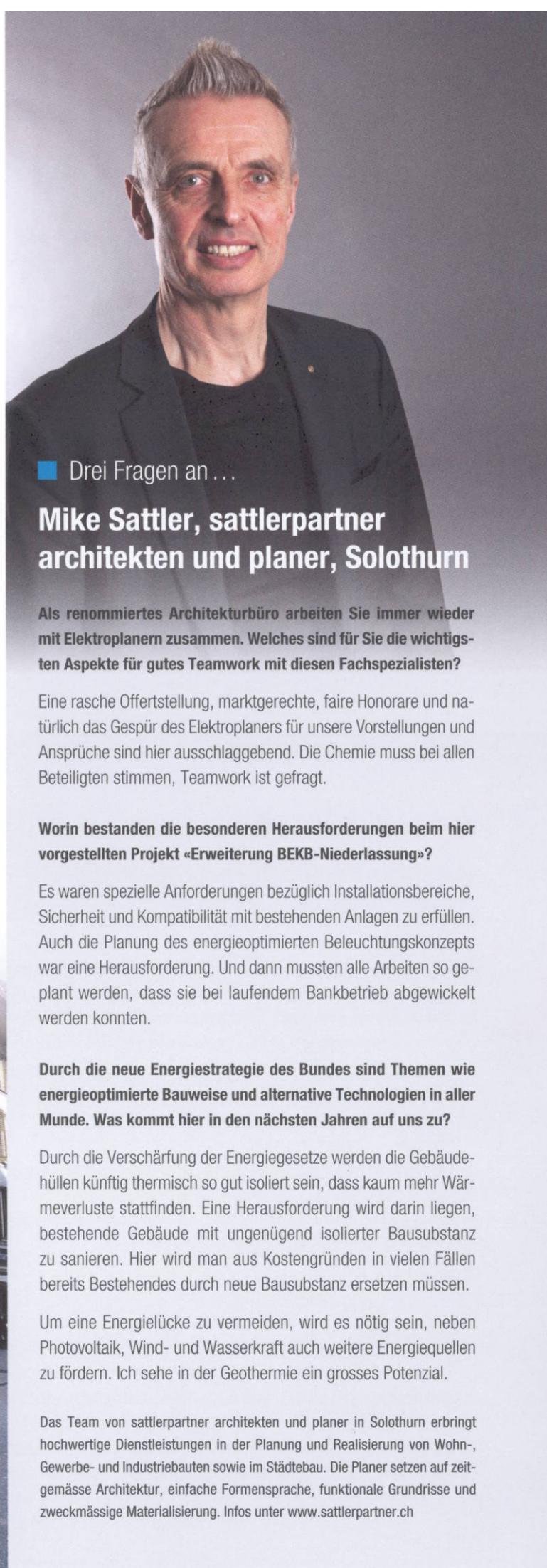
Erweiterung Niederlassung BEKB Solothurn

Die Berner Kantonalbank (BEKB) erweitert die Geschäftsräumlichkeiten an der Gurzelingasse in Solothurn. Wie bei einem Altstadtprojekt üblich, fordert ein solches Bauvorhaben alle Beteiligten. Der Bankumbau wird von sattlerpartner Architekten geplant und koordiniert, mit der Elektroninstallationsplanung wurde die Mollet Energie AG beauftragt.

Im 6-geschossigen Altstadthaus gehörten Untergeschoss, Erdgeschoss sowie erstes und zweites Obergeschoss bereits zu den Bankräumlichkeiten. Im dritten bis sechsten Obergeschoss befanden sich Wohnungen und der Estrich. Die Wohnungen wurden abgebrochen und durch Bankräumlichkeiten erweitert. Hier ein paar «Eckpfeiler» aus dem anspruchsvollen Umbauvorhaben:

- Einbau grösserer Lift mit entsprechenden Anpassungen (bestehender Liftschacht war zu klein)
- Neuausbau Geschosse 3 - 6 mit allen bankwichtigen Installationen wie Alarmanlage, Beleuchtung, UKV-Verkabelung, Brandmeldeanlage (inkl. Nachrüstung UG bis 2. OG)
- Anpassung und Erweiterung Hauptverteilung
- Neues Schliesssystem mit Zutrittskontrolle
- Neue Technikzentrale mit Lüftung

Eine zusätzliche Herausforderung war die Tatsache, dass alle Umbauarbeiten in einem engen Zeitfenster projektiert, ausgeschrieben und bei laufendem Bankbetrieb umgesetzt werden mussten. – Ein Kränzchen darf an dieser Stelle der beauftragten Installationsfirma (AEK Elektro AG) gewunden werden: Sie hat sehr gut mitgearbeitet und konstruktive Lösungsansätze eingebracht.



■ Drei Fragen an ...

Mike Sattler, sattlerpartner architekten und planer, Solothurn

Als renommiertes Architekturbüro arbeiten Sie immer wieder mit Elektroplanern zusammen. Welches sind für Sie die wichtigsten Aspekte für gutes Teamwork mit diesen Fachspezialisten?

Eine rasche Offertstellung, marktgerechte, faire Honorare und natürlich das Gespür des Elektroplaners für unsere Vorstellungen und Ansprüche sind hier ausschlaggebend. Die Chemie muss bei allen Beteiligten stimmen, Teamwork ist gefragt.

Worin bestanden die besonderen Herausforderungen beim hier vorgestellten Projekt «Erweiterung BEKB-Niederlassung»?

Es waren spezielle Anforderungen bezüglich Installationsbereiche, Sicherheit und Kompatibilität mit bestehenden Anlagen zu erfüllen. Auch die Planung des energieoptimierten Beleuchtungskonzepts war eine Herausforderung. Und dann mussten alle Arbeiten so geplant werden, dass sie bei laufendem Bankbetrieb abgewickelt werden konnten.

Durch die neue Energiestrategie des Bundes sind Themen wie energieoptimierte Bauweise und alternative Technologien in aller Munde. Was kommt hier in den nächsten Jahren auf uns zu?

Durch die Verschärfung der Energiegesetze werden die Gebäudehüllen künftig thermisch so gut isoliert sein, dass kaum mehr Wärmeverluste stattfinden. Eine Herausforderung wird darin liegen, bestehende Gebäude mit ungenügend isolierter Bausubstanz zu sanieren. Hier wird man aus Kostengründen in vielen Fällen bereits Bestehendes durch neue Bausubstanz ersetzen müssen.

Um eine Energielücke zu vermeiden, wird es nötig sein, neben Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft auch weitere Energiequellen zu fördern. Ich sehe in der Geothermie ein grosses Potenzial.

Das Team von sattlerpartner architekten und planer in Solothurn erbringt hochwertige Dienstleistungen in der Planung und Realisierung von Wohn-, Gewerbe- und Industriebauten sowie im Städtebau. Die Planer setzen auf zeitgemässe Architektur, einfache Formensprache, funktionale Grundrisse und zweckmässige Materialisierung. Infos unter www.sattlerpartner.ch